

1 | INT. WIENER SYMPOSIUM ORTHO MOLEKULARE MEDIZIN



HAUPTPROGRAMM

23. - 25. Oktober 2013
Gesellschaft der Ärzte in Wien
Billrothhaus

Sehr geehrte Kongressteilnehmerin!
Sehr geehrter Kongressteilnehmer!



Die Bedeutung komplementärmedizinischer Behandlungsmethoden gewinnt in der Medizin, aus mehreren Gründen, stetig an Bedeutung, als eine sinnvolle Ergänzung bewährter schulmedizinischer Behandlungsmethoden, nicht zuletzt auch im Management von Nebenwirkungen medikamentöser Therapien wie z. B. Chemotherapie.

Aus diesem Blickwinkel heraus ist auch die Orthomolekulare Medizin zu sehen und es ist mir deshalb auch ein persönliches Anliegen, dass der diesbezüglich gesicherte Stand des medizinischen Wissens und insbesondere auch deren praktische Umsetzung in der täglichen Praxis auf diesem Symposium erörtert wird.

Dazu werden ausgewiesene Experten aus dem In- und Ausland eingeladen. Neben den praxisnahen und -relevanten Vorträgen und Workshops wird der ausführlichen Diskussion großen Stellenwert eingeräumt, zumal es auch zum Thema Orthomolekulare Medizin, wie bei anderen komplementärmedizinischen Behandlungsverfahren auch, naturgemäß unterschiedliche und teilweise auch kontroversielle Ansichten gibt.

Besonders wichtig erscheint mir in diesem Zusammenhang auch, dass es im Rahmen dieses Symposiums genügend Zeit geben wird, solchermaßen unterschiedliche Standpunkte in einer fachlichen Atmosphäre zu diskutieren und dann vielleicht auch zu kontroversiellen Fragen einen tragfähigen und konstruktiven Konsens zu finden, was sicher vor allem auch für Patienten/innen von besonderem Interesse und Nutzen sein dürfte.

Themenschwerpunkte werden in diesem Jahr die komplementärmedizinische orthomolekulare Diagnostik und Therapie in der Onkologie, Geriatrie sowie Pädiatrie sowie einige spezielle Themen wie Nitrosativer Stress resp. Mitochondriopathie sein. Da entsprechende Laboranalysen die Grundlage jeglicher rationalen orthomolekularen Therapie und Prävention sind, wird die Laboranalytik ein weiterer Themenschwerpunkt sein.

Abgerundet wird dieses 1. Wiener Symposium Orthomolekulare Medizin 2013 mit einer Pressekonferenz sowie Informationsveranstaltungen und Vorträgen für interessierte Patienten/innen resp. medizinische Laien mit der Möglichkeit, sich auf diesem Gebiete seriös zu informieren und insbesondere auch Fragen zu stellen.

Wien ist für ein gutes Gelingen dieses internationalen Symposiums sicherlich ein würdiger Rahmen. Zum einen hat die Wiener Medizinische Schule eine sehr lange Tradition und hat in der Vergangenheit auch immer wieder medizinische Errungenheiten und Fortschritte erbracht, die zu Weltruhm gereicht haben, und zum anderen bietet Wien wie kaum eine andere Weltstadt auch eine Vielzahl an Möglichkeiten, einzigartige Kunst, Kultur sowie vor allem auch Musik sowie die Freude am Leben zu genießen und auf diese Weise auch der Muse zu fröhnen, die im Arbeitsalltag oftmals zu kurz kommt.

Besondere Erwähnung verdient auch der Tagungsort, das Billrothhaus im 9. Wiener Gemeindebezirk, seit 1837 Sitz der Gesellschaft der Ärzte in Wien, eine der traditionsreichsten medizinischen Gesellschaften in Österreich, Präsident für die Periode 2013 – 2015 ist Herr Univ.-Prof. Dr. Franz Kainberger.

Das Wiener Billrothhaus ist ein besonderer und altherwürdiger, akademischer Ort mit einer langen Geschichte und Tradition und sicherlich ein großartiger Rahmen für dieses wissenschaftliche Symposium.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung durch die Stadt Wien mit seinem Bürgermeister, Herrn Dr. Michael Häupl und Team, sehr herzlich bedanken!

So wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die besondere Ehre zu Teil, zu einem offiziellen Empfang durch die Stadt Wien im Heurigenrestaurant „Fuhrgassl-Huber“ in Neustift am Walde geladen zu sein.

In diesem Sinne
Mit den besten Wünschen herzlichst Ihr



Dr. Peter H. Lauda
Organisation und wissenschaftliche Gesamtleitung
1. Int. Wiener Symposium Orthomolekulare Medizin 2013

1 | INT. WIENER SYMPOSIUM ORTHO MOLEKULARE MEDIZIN



HAUPTPROGRAMM

23. - 25. Oktober 2013
Gesellschaft der Ärzte in Wien
Billrothhaus



Kaum eine Stadt der Welt ist so eng mit medizinischer Tradition und medizinischem Fortschritt verbunden wie Wien. Die Wiener Schule hat auf dem Gebiet der Medizin Weltruf erlangt und das ist für uns Auszeichnung und Verpflichtung zugleich.

Wien bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern ein dichtes Netz der medizinischen Versorgung und der sozialen Sicherheit. Neben der täglichen praktischen Arbeit mit den Patienten dürfen wir dabei auf Forschung und Fortbildung nicht vergessen – denn diese Säulen tragen die Qualität unseres Systems maßgeblich mit.

Ich freue mich daher, dass das 1. Internationale Wiener Symposium für Orthomolekulare Medizin nunmehr in Wien stattfindet und ich den Ehrenschild über diese so wichtige Veranstaltung übernehmen darf. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen spannenden Fachkongress und hoffe, dass darüber hinaus genug Zeit bleibt, um auch die schönen Seiten unserer wunderbaren Stadt genießen zu können.



Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



Ein fundiertes Wissen über biochemische Zusammenhänge der Wirksamkeit von Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen, Hormonen, Enzymen, Aminosäuren und weiteren im Körper vorkommenden Substanzen, deren Bioverfügbarkeit und Dosierung sind Grundlage der Orthomolekularen Medizin.

All diese Substanzen sind für ein reibungsloses Funktionieren des Organismus nötig, ein Defizit kann zu Erkrankungen führen. Im Leistungssport schon lange bekannt, findet die zielgerichtete Zufuhr natürlicher Substanzen, die im Körper vorkommen, zunehmend auch Eingang in die Prävention und Behandlung krankhafter Zustände.

Ein gesunder Lebensstil und eine optimale Versorgung mit Vitaminen und anderen Mikronährstoffen ist die Grundlage für eine stabile Gesundheit und Vitalität bis ins fortgeschrittene Alter. Dabei geht es nicht um wahlloses Supplementieren von Nahrungsergänzungsmitteln und unrealistische Heilserwartungen, sondern um eine praxisorientierte Information die wissenschaftlich und pathobiochemisch fundiert ist und einen sinnvollen Einsatz, nicht nur in der Prävention, sondern auch in medizinischen Therapiekonzepten und verschiedenen Reha-Maßnahmen.



Dr. Herwig Lindner
Facharzt für Innere Medizin und Arzt für Allgemeinmedizin
Präsident der Ärztekammer für Steiermark
Leiter des Referates für Komplementäre Medizin
der Österreichischen Ärztekammer

1 INT. WIENER SYMPOSIUM ORTHO MOLEKULARE MEDIZIN

Die Bedeutung komplementärmedizinischer Behandlungsmethoden gewinnt in der Medizin, aus mehreren Gründen, stetig an Bedeutung, als eine sinnvolle Ergänzung bewährter schulmedizinischer Behandlungen, nicht zuletzt auch im Management von Nebenwirkungen medikamentöser Therapien wie z. B. Chemotherapie.

Aus diesem Blickwinkel heraus ist auch die **Orthomolekulare Medizin** zu sehen. Der diesbezüglich gesicherte Stand des medizinischen Wissens und insbesondere auch deren praktische Umsetzung in der täglichen Praxis wird auf diesem Symposium erörtert.

Ehrenschutz
Dr. Michael Häupl
Bürgermeister der Stadt Wien

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 23. Oktober 2013

14.00 – 18.00 Uhr

Registration
Eröffnung Industrieausstellung

20.00 Uhr

Festvortrag
G. Nagel, Zürich
Patientenkompetenz und Komplementärmedizin
am Beispiel des Brustkrebs
Anschl. Diskussion

Donnerstag, 24. Oktober 2013

VORSITZ

G. Nagel, Zürich
P. Holzhauer, München

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

G. Nagel, Zürich
Komplementärmedizinische Beratung beim onkologischen Patienten/-in

Anschl. Diskussion

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

W. Bieger, München
Immunstimulation und –monitoring beim onkologischen Patienten (NK, T-Zell-Funktion)

Anschl. Diskussion

– Pause, Industrieausstellung –

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

F. Enzmann, Bad Homburg
Mitochondriale Medizin – Anwendung in der Notfallmedizin
Anschl. Diskussion

Round Table mit den Referenten

„Meet the experts“

VORSITZ

B. Kuklinski, Rostock
P. H. Lauda, Wien

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

P. Holzhauer, München
Chemo- und Strahlentherapie – Nebenwirkungsmanagement mit anti-oxidativen Mikronährstoffen

Anschl. Diskussion

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

K.I. Block, Chicago, USA
Impact of anti - oxidant supplementation on chemotherapeutic efficacy and side effects

Anschl. Diskussion

– Pause, Industrieausstellung –

16.30 Uhr – 17.15 Uhr

A. W. Saul, Wichita, Kansas, USA
Where are the bodies?
Safety of anti-oxidants and micronutrients

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

P. H. Lauda, Wien
Orthomolekulare Labordiagnostik und Therapie bei Kindern (mit Fallbeispielen)

Anschl. Diskussion

Round Table mit den Referenten

„Meet the experts“

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Workshop Fallbeispiele (max. 30 Teilnehmer/innen!)
B. Kuklinski, Rostock
P.H. Lauda, Wien
Fallbeispiele aus der täglichen Praxis

20.00 Uhr

Offizieller Empfang durch die Stadt Wien mit ihrem Bürgermeister Herrn Dr. Michael Häupl
Weingut & Heurigenrestaurant Fuhrgassl-Huber
Neustift am Walde
1190 Wien

Freitag, 25. Oktober 2013

VORSITZ

H. Rabl, Leoben
R. Pechlaner, Innsbruck

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

B. Kuklinski, Rostock
Klinische Bedeutung des oxidativen und nitrosativen Stress – Diagnostik und Therapie
Anschl. Diskussion

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

H. Rabl, Leoben
Reperfusionsschaden
(Myokardinfarkt, Apoplex, postoperativ)
Anschl. Diskussion

– Pause, Industrieausstellung –

1 | INT. WIENER SYMPOSIUM ORTHO MOLEKULARE MEDIZIN

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

R. Likar, Klagenfurt

Adjuvante Schmerztherapie mit Mikronährstoffen

Anschl. Diskussion

Round Table mit den Referenten

„Meet the experts“

VORSITZ

M. Kundi, Wien

M. Hoffmann, Dießen/Ammersee

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

R. Pechlaner, Innsbruck

Eisenstoffwechsel, oxidativer Stress und kardio-vaskuläre Erkrankungen

Anschl. Diskussion

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

M. Kundi, Wien

Handy und Gesundheit

Anschl. Diskussion

– Pause, Industrieausstellung –

16.30 – 17.15 Uhr

M. Hoffmann – Dießen/Ammersee

Gesunde Lebensmittel spenden mehr Elektronen -

Ernährung aus elektrochemischer Sicht

Anschl. Diskussion

Round Table mit den Referenten

„Meet the experts“

18.00 - 19.00 Uhr

„Wie viel Medizin überlebt der Mensch?“

G. Loewit, Marchegg

14.00 – 18.00 Uhr

Workshop Labordiagnostik (max. 30 Teilnehmer/innen!)

W. Bieger, München

W. Bayer, Stuttgart

„Labordiagnostik als Grundlage einer rationalen orthomolekularen Medizin – Stufendiagnostik bei verschiedenen Krankheitsbildern und Symptomen“

19.00 Uhr

Ende des Symposiums

Weiters

- Vorträge und Informationen für interessierte Laien
- Pressekonferenz

REFERENTEN

Bayer Wolfgang, Dr. rer. nat.

Leitung Kompetenzzentrum

komplementärmedizinische Diagnostik

Laboratorium für spektralanalytische und biologische

Untersuchungen Dr. Bayer

Zweigniederlassung der

synlab MVZ Leinfelden-Echterdingen GmbH

Max-Lang-Straße 58, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Deutschland

Bieger Wilfried, Priv.-Doz., Dr. med.

Facharzt für Innere Medizin

Facharzt für Labormedizin

Privatpraxis für Klinische Immunologie -

Stressmedizin – spezielle Labordiagnostik

Labor Lab4more - Bavariahaus

Präventivmedizin

Augustenstr. 10, 80333 München, Deutschland

Block Keith I., Univ.-Prof., Dr. med.

Medical director of the Block Center for Integrative Cancer Treatment

Founder and Editor-in-chief of the peerreviewed

medical journal Integrative Cancer Therapies

Director of integrative medical education at the University of Illinois,

College of Medicine, Chicago, USA

Enzmann Franz, Dr. rer. nat.

Wissenschaftlicher Leiter MSE

Forschungsschwerpunkt Mitochondriale Medizin

Nehringstraße 15, 61352 Bad Homburg, Deutschland

Hoffmann Manfred, Prof. em., Dr. agr.

Am Augustinerberg 1/278

86911 Dießen/Ammersee, Deutschland

Holzauer Peter, Dr. med.

Facharzt für Innere Medizin - Naturheilverfahren

Chefarzt Innere Medizin II / Onkologie und Komplementärmedizin
Klinik Bad Trissl

Bad-Trissl-Str. 73, 83080 Oberaudorf, Deutschland

Kuklinski, Bodo, Priv.-Doz., Dr. med

Facharzt für Innere Medizin / Umweltmedizin

Diagnostik- & Therapiezentrum für
umweltmedizinische Erkrankungen

Wielandstraße 7, 18055 Rostock, Deutschland

Kundi Michael, Univ.-Prof., Dr. med.

Vorstand des Instituts für Umwelthygiene

Zentrum für Public Health

Medizinische Universität Wien

1090 Wien, Österreich

Lauda Peter Heinrich, Dr. med.

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Praxisgemeinschaft Hebragasse

Hebragasse 5/35, 1090 Wien, Österreich

Likar Rudolf, Prim., Univ. - Prof., Dr. med., MSc

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Vorstand Abteilung Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin

Vorstand Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie,

Onkologie und Palliativmedizin – ZISOP

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt, Österreich

Loewit Günther, Dr.med.

Arzt für Allgemeinmedizin und Schriftsteller

Bahnstraße 7, 2294 Marchegg, Österreich

Nagel Gerd, Univ.-Prof., Dr. med.

Facharzt für Innere Medizin – Onkologie

Stiftung Patientenkompetenz

Rüthofstraße 31, 8713 Uerikon, Schweiz

Pechlaner Raimund, Univ.-Ass., Dr. med.

Universitätsklinik für Neurologie

Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich

Rabl Hans, Prim., Univ.-Prof., Dr. med.

Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie

Vorstand der Abteilung Chirurgie

LKH Leoben

Vordernberger Straße 42, 8700 Leoben, Österreich

Saul Andrew W., Ph.D.

Editor OMNS Orthomolecular News Service

www.orthomolecular.org

3100 N. Hillside Ave

Wichita, KS 67219, USA

1 INT. WIENER SYMPOSIUM ORTHO MOLEKULARE MEDIZIN



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Termin

23. - 25. Oktober 2013

Ort

Gesellschaft der Ärzte in Wien - Billrothhaus
Frankgasse 8, 1090 Wien

Organisation und wissenschaftliche Gesamtleitung

Dr. Peter H. Lauda

Informationen und Auskünfte zum Symposium

Dr. med. Eva T. Lauda
Leitung Kongressbüro
Hebragasse 5/35, 1090 Wien, Austria
Tel. +43 (0)664 1365105
Fax +43 (0)1 406 07 90
office@drlauda.at
www.drlauda.at

Teilnahmegebühr

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin	Eur 490,00
Facharzt/-ärztin	Eur 490,00
Apotheker/-in	Eur 490,00
Turnusarzt/-ärztin	Eur 350,00
Medizinstudent/in	keine Gebühr
Andere	Eur 490,00

Workshops: In Teilnahmegebühr inkludiert
(Begrenzte Teilnehmerzahl!)

ANMELDUNG

Details zur Anmeldung finden Sie im Anmeldeformular.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Download Anmeldeformular:

<https://dl.dropboxusercontent.com/u/5979435/Anmeldung.pdf>

APPROBATIONEN

Fach / Diplom

Freie Fortbildung
Allgemeinmedizin
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Chirurgie
Innere Medizin
Innere Medizin (Hämato-Onkologie)
Medizinische & Chemische Labordiagnostik



Bewertung

1 Punkt
2 Punkte
1 Punkt
1 Punkt
2 Punkte
2 Punkte
1 Punkt

RESERVIERUNG / UNTERKUNFT

WienTourismus

Wien Hotels & Info
Obere Augartenstraße 40, 1020 Vienna, Austria
Tel.: +43-1-24 555
Fax: +43-1-24 555 666
info@wien.info
www.wien.info/de/reiseinfos/hotel-unterkunft

ERREICHBARKEIT / ANFAHRT

Öffentliche Verkehrsmittel

U2-Station Rathaus oder
Schottentor, Straßenbahnen
43 / 44 (Universitätsstraße)

Mit dem PKW

Parkgarage Otto Wagner Platz
(Zufahrt bis 19 Uhr, Ausfahrt
jederzeit möglich),
Parkplätze in der Umgebung
(Kurzparkzone 9 - 22 Uhr)

Zu Fuß

Nur 10 Gehminuten entfernt vom
neuen AKH, 5 Gehminuten vom AKH-Campus
und vom Uni-Hauptgebäude.

